

Anlage D

Offener Brief des Ersten Bürgermeisters Michael Mayer!

22.05.2009

Bürgerinfo zum Thema „Umgehungsstraße“

Nach vielen Jahren der Diskussion über die richtige Trasse für die Umgehungsstraße, die unserer Gemeinde eine spürbare Entlastung beim Verkehrsaufkommen bringen wird, habe ich die betroffenen Anlieger und Grundstückseigentümer am 23.04.2009 informieren können, dass die zuständigen Stellen der Regierung „grünes Licht“ für eine Planung – wie von uns gewünscht, nämlich die Trassenführung entlang des Grabens – gegeben haben.

Der Einsatz eines Gemeinderates der UWR/R, der in zwei Briefen an den Ministerpräsident jeweils eine Absage erhielt, hat das Verfahren und die Verhandlungen nicht erleichtert, sondern im Gegenteil sehr erschwert.

Die Tatsache, dass es nun doch zum gewünschten Erfolg kommen wird, ist nur dem Einsatz unseres Abgeordneten Alfred Sauter und Bürgermeister Mayer zu verdanken.

Der Breifeschreiber soll zur Kenntnis nehmen, dass er mit seiner Aktion die Angelegenheit sehr kompliziert und teurer gemacht hat, denn nun ist anstelle des kostengünstigen Planfeststellungsverfahrens ein aufwendiges Bauleitplanungsverfahren notwendig geworden (Planung und Grunderwerb auf Kosten der Gemeinde), das in Absprache und weiteren Verhandlungen mit der Regierung vermieden hätte werden können. Die dadurch entstehenden Mehrkosten für unsere Gemeinde werde ich zu gegebenem Zeitpunkt bekanntgeben.

Ich bin gerne bereit, in einer Sitzung des Gemeinderates dies näher auszuführen.

Hier wurde der Gemeinde ein „Bärendienst“ erwiesen.

Zu guter letzt sollen sich so wichtignehmende Gemeinderäte daran erinnern, dass in aller Regel der gewählte 1. Bürgermeister, wie auch in der Gemeindeordnung festgelegt, und nicht 12 Gemeinderäte einzeln die Gemeinde nach aussen vertreten.